



## Senioren schmücken Forstgartenstift

Ostern steht im wahrsten Sinne des Wortes eindeutig vor der Tür: Ein riesiger Hase, geflochten aus Weiden und Reisig, begrüßt die Besucher des Forstgartenstifts in Reichenachsen, wenn sie die Räumlichkeiten betreten. Was aussieht, als käme es direkt vom

Floristen, ist aber ein Werk aus dem eigenen Hause: Die beiden Bewohner Hermann Wiebrock (links) und Peter Pflanzner haben die kalte Jahreszeit draußen genutzt und dem Seniorenwohnheim österlichen Schmuck beschert. „Wir sitzen bis zu sechs Stunden in unse-

rem Therapieraum und basteln“, sagt der 90-jährige Gärtner, der auch schon früher gerne Gegenstände aus Weiden hergestellt hat wie verschiedene Körbe zum Beispiel für Brot oder Blumen. „Das hält unsere Gelenke fit, weil es nicht leicht ist, die stabilen Weiden so zu

flechten, dass ein Hase dabei rauskommt.“ Ihr Arbeitsmaterial bekommen die beiden Hobbybastler von Pflanzners Tochter Gisela Eichenberg. „Die beiden brauchen schon viel davon, ich bin ständig unterwegs“, sagt sie mit einem Lächeln. (cow)

Foto: Wüstefeld